

## Ausgezeichnete Projekte

### Jahr 2005

- Barnimer Kinder- und Jugendfestival (Förderkreis für künstlerische Jugendarbeit e. V).
- Initiative „Weg der Vernunft gegen Drogenmissbrauch und Gewalt“
- Flächendeckende Prävention zum Schutz von Kindern vor sexueller Gewalt unter Qualifizierung und Einbeziehung von regionalen Multiplikatoren (STIBB e. V., Kleinmachnow)

### Jahr 2006

- Filmprojekt „Die Horrorschule“ (Freizeithaus Würfel e.V., Schwanebeck)
- „Unsere Stadt gemeinsam gegen Drogen“ (Regionaler Arbeitskreis Gesundheitsförderung Cottbus e.V.)

### Jahr 2007

- „Graffiti im Projektunterricht“ (Frankfurter Kunstverein e.V.)
- „Ganz schön aufgeklärt - Ziggy zeigt Zähne“ (pro familia, Landesverband Brandenburg e.V.)

### Jahr 2008

- „Keine Gewalt auf Schülerhandys“ (Oberschule mit Grundschule Finowfurt)
- „Sucht- und Gewaltprävention im Kindergarten“ (Integrationskindertagesstätte „Janusz Korczak“ Cottbus)
- „Sozialer Trainingskurs - Abschied von Gewalt“ (Kinder- und Jugenddorf Sigrön / Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V., Regionalstelle Perleberg)

### Jahr 2009

- „Kinder stark machen – zu stark für sexuellen Missbrauch“ (ESTAruppin e.V.)

### Jahr 2010

- Koordinierungsstelle für Toleranz und gegen Fremdenfeindlichkeit Eberswalde
- „Gegen Hass und Gewalt“ (Deutsche Bahn Education Team)
- „Mal so, mal anders“ (Tanzhaus Senftenberg e. V.)

### Jahr 2011

- Boxenstopp-Projekt „Wir für uns – Eine Schule mit Identität ist eine Schule mit Zukunft“ (Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.)
- Theater Scheselong
- „Senioren beraten Senioren“ der Sicherheitspartnerschaft Glöwen

## Über den Landespräventionsrat

Die Ursachen von Kriminalität sind vielfältig. Kriminalprävention ist daher eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Der Landespräventionsrat *Sicherheitsoffensive Brandenburg* vereint Expertinnen und Experten der wichtigsten Verantwortungsträger der brandenburgischen Präventionslandschaft. Als ausgewogenes Beratungsgremium bündelt der Landespräventionsrat die wichtigsten gesamtgesellschaftlichen Kräfte und fördert kriminalpräventive Aktivitäten u. a. mit finanziellen Zuwendungen.

## LANDESPRÄVENTIONS-RAT BRANDENBURG



## Ausschreibung zum Landespräventionspreis

## Ausschreibung zum Landespräventionspreis

Um Engagement für öffentliche Sicherheit zu würdigen verleiht der Landespräventionsrat Brandenburg seit 2005 jährlich den Landespräventionspreis.

Der Preis dient der Anerkennung und Würdigung besonderer Leistungen im Bereich der kommunalen Kriminalitätsverhütung in Form von Projekten oder Initiativen im Jahr 2012. Er trägt dazu bei, den gesamtgesellschaftlichen Ansatz der Kriminalprävention noch stärker in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu rücken und beispielhafte Präventionsansätze und -strategien über den regionalen Kontext bekannt zu machen. Institutionen, Organisationen aber auch Bürgerinnen und Bürger sollen ermutigt werden, Verantwortung für Kriminalprävention zu übernehmen sowie bestehendes Engagement zu intensivieren und nachhaltig zu gestalten.

Der Landespräventionspreis ist mit mindestens 5.000 Euro dotiert. Er ist teilbar.

### Wer kann sich bewerben?

Die Auszeichnung wird an Akteure der kommunalen Kriminalprävention mit Tätigkeit im Land Brandenburg, wie Vereine, Initiativen oder Organisationen, verliehen. Ausgenommen sind öffentliche Gebietskörperschaften oder polizeiliche Einrichtungen.

### Wo und wie kann man sich bewerben?

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die folgende Adresse:

Landespräventionsrat Brandenburg  
Geschäftsstelle im Ministerium des Innern  
z. Hd. Frau Dahlhelm  
Henning-von-Tresckow-Straße 9-13  
14467 Potsdam

Tel. 0331/866 2746  
Fax 0331/866 2860  
lpr@mi.brandenburg.de  
www.lpr.brandenburg.de

Ihre Bewerbung sollte aussagekräftige Beschreibungen des Projektes bzw. der Initiative beinhalten. Die Beifügung vorliegender Konzepte, Auswertungen, Evaluationsberichte, Presseveröffentlichungen usw. ist ausdrücklich erwünscht.

### Bis wann kann man sich bewerben?

Einsendeschluss ist der 30. Juni 2013.

### Wann und wo wird der Preis verliehen?

Die feierliche Übergabe des Landespräventionspreises, verbunden mit der Auszahlung des Preisgeldes, wird voraussichtlich im vierten Quartal 2013 in Potsdam stattfinden.

### Wer entscheidet über die Preisvergabe?

Über die Preisträger berät eine Jury aus Vertreterinnen und Vertretern der im Landespräventionsrat vertretenen Ressorts, die dem Vorsitzenden des Landespräventionsrats, Herrn Minister Dr. Woidke, Vorschläge unterbreitet. Dieser trifft darauf die Entscheidung über die Preisvergabe. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.